

	<p>Objekt: Rehnen, Heinrich von: Münzmeisterjeton</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18208232</p>
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Heinrich von Rehnen war seit 1597 bei dem späteren brandenburgischen Kurfürsten Joachim Friedrich (1598-1608) tätig. Er fertigte neben seiner Tätigkeit in der Münze auch zahlreiche Porträtmedaillen. Eine Bestallungsurkunde existiert erst aus dem Jahre 1603, ab 1604 war er bereits wieder, wie vor seiner Tätigkeit in Brandenburg, in kursächsischen Diensten, als Münzmeister in Dresden. Er starb dort 1624.

Vorderseite: Umschrift, im Feld Schild mit Decken und unten und oben Schwan.

Rückseite: Umschrift, im Feld behelmtes Wappen Sparren, als Helmzier drei bis an den Rand reichende Straußenfedern.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupfer; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.63 g; Durchmesser: 23 mm; Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1618
	wer	Heinrich von Rehnen (gestorben 1624)
	wo	Sachsen

Verkauft	wann	
	wer	Rudolf Kube
	wo	

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Bronze
- Heraldik
- Marken und Zeichen
- Münzmeister
- Neuzeit
- Nichtmünzliches
- Privatpersonen als Münzstand
- Stempelschneider

Literatur

- E. Bahrfeldt, Das Münzwesen der Mark Brandenburg unter den Hohenzollern bis zum Grossen Kurfürsten von 1415 bis 1640 (1895) 242. 263..
- J. Neumann, Beschreibung der bekanntesten Kupfermünzen. 6 Teile in 4 Bänden (1858-1872 Index 1967) Nr. 32721 a.